

Geschäfts- und Termin-Kalender.

(Nachdruck verboten.)

- 23. September, Göttingen: Rams u. Viehmarkt.
24. September, Göttingen: Rams u. Viehmarkt.
25. September, Göttingen: Rams u. Viehmarkt.
26. September, Halle: Stadt-Viehmarkt.
27. September, Eisenberg: Amtsgericht.
28. September, Eisenberg: Amtsgericht.
29. September, Eisenberg: Amtsgericht.

Halle und Umgebung.

Halle den 20. September.

Herbstanfang.

Der Sommer 1912, der nach einem erfreulichen Anfang zu einem Sommer des Mitternachts geworden ist, hat sein Ende erreicht. Am Montag, den 22. September, um 11 Uhr vormitags, erreicht die Sonne mit ihrem Mittelpunkt wieder den Äquator; der Herbst beginnt, der in Mitternacht seiner Zeit weichen die Herrschaft an sich gerufen hat.

Nun Gründe genommen hat uns dieses Jahr überhaupt nur einen einzigen Sommer und Winter. Während der Nachmittage, die Monate Februar und März, ungemein milde verlaufen war, begann der Frühling mit einem scharfen Rückschlag, der bis in die zweite Hälfte hinein währte und andauernd noch härteren Nachfrösten begleitet war.

Am gleichen Tage verschickte Berlin mit 32 Grad seine höchste diesjährige Sommertemperatur. In Süddeutschland hatten es bei Beginn der zweiten Wadbede einige Orte auf mehr als 30 Grad Wärme gebracht; so z. B. Mühlhausen i. E. auf 32 Grad C.

Am 6. August 31 Grad Wärme. Auch im übrigen Mitteleuropa kamen ungewöhnliche Wärmegrade nicht vor; sehr heiß war es im Juli vorübergehend lediglich in Südtalien, wo das beobachtete Temperaturmaximum dieses Sommers 39 Grad C. betrug.

Wenn aber auch der Juli bei uns nicht ungewöhnlich heiß war, so zeichnete er sich doch durch seine anhaltende Trockenheit und Befruchtbarkeit aus, um so auffälliger be-

trübte der Rückschlag im August, der der Witterung einen völlig veränderten Charakter gab. Ununterbrochen folgten einander tiefe Minima, die vorwiegend ihren Weg in südlicher Richtung nahmen und vom Nordatlantik durch Skandinavien und das Skagerrak nach dem Inneren Auslands oder nach dem Südboden Europas abwanderten.

Erst jetzt scheint sich eine Wendung zum Besseren vorzubereiten. Der Luftdruck zeigt die Tendenz zu harter Zunahme über dem Kontinent, und wenn trotz der gleichen Erscheinung in der vorigen Woche auch nochmals ein Rückfall eingetreten ist, so dürfte vermuthlich die Besserung jetzt doch die Oberhand behalten.

Hallecher Fußballsport.

Veitshattelt in Halle. Wie im Vorjahre, so sollen auch in diesem Jahre wieder lehrtaftellose Wettspiele unter den Schülern der höheren Lehranstalten in Halle a. S. ausgetragen werden und zwar am Sonntag, den 21. September 1912, auf dem Sportplatz am Zoo, veranstaltet vom Hall. Fußballklub von 1896 e. V.

Desinfektion am Kranzenbett. Die gemäß § 8 des Gesetzes, betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, vom 28. August 1905 erlassene „Polizeiliche Anordnung“ vom 15. Januar 1908 fordert im § 1 bei jedem Fall von Lungensucht und Keimkopftuberkulose die Desinfektion.

Die Desinfektion am Kranzenbett. Die gemäß § 8 des Gesetzes, betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, vom 28. August 1905 erlassene „Polizeiliche Anordnung“ vom 15. Januar 1908 fordert im § 1 bei jedem Fall von Lungensucht und Keimkopftuberkulose die Desinfektion.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Halle, 19. September.

Betrügerische Gaunertätigkeit.

Der hiesige Agent Friedrich Jollens betrieb früher das Gewerbe eines Vermittlers für Darlehensgeschäfte und Grundstückeverkäufe. Seine Spezialität waren Verkäufe von Grundstückeverkäufen.

Vermögen zu Jollens wurde infolge solcher unfaulteren Manipulationen wiederholt befristet, zuletzt in einem Jahre Gefängnis. Auch wurde ihm die Konzeption für sein Vermittlergewerbe entzogen.

Im Mai vorigen Jahres herbedete er einen auswärtigen Stellmacher durch falsche Angaben vom Anlauf des Retenars des damaligen Schanowitzers, jetzigen Kassenboten Ludwig K. Bei den Verkaufsverhandlungen soll ein falsches Bierbuch vorgelegt sein.

Außer dieser Verhandlung, die allein 5 Stunden in Anspruch nahm, fanden noch drei weitere ähnlicher Art an. Da an ihnen zum Teil auch wieder Angelegte der ersten Verhandlung teilgenommen hatten, so beschloß die Strafkammer, erst nach Erledigung sämtlicher unter Anklage gestellten Fälle ein Urteil zu sprechen.

Im Oktober d. J. wurde ein auswärtiger Grunderbeiter vom Anlauf der bereits genannten Gaunertätigkeit von Otto R. durch den Agenten R. i. c. r. verlost. Richter, jetzt in Rembeid, war früher hier in ähnlicher verfallener Weise wie Jollens wirksam.

Im Februar d. J. verfügte der mehrwähnte Jollens einen auswärtigen Handarbeiter zum Kaufe der hiesigen Schanowitzerei von Friedrich Heraf. Wiederum wurde Günting übertrieben, Ungünstiges verschwiegen. Heraf soll im Verein mit J. die falschen Angaben von Jollens durch besitzende Zustimmung zu Unrecht unterstützt haben.

Im April und Juni d. J. bediente sich der vorbestrafte hiesige Gaunertätigkeit Albert Honauer der Vermittlung von Jollens zum Kaufe seiner Gaunertätigkeit. Zunächst fand sich eine Frau aus Sommerfeld bereit, das Lokal zu kaufen. Sie zahlte 600 Mk. an und zog ein. Leider fand sie bald, daß das Geschäft den günstigen Schätzwerten, die ihr von Jollens, Honauer und auch von dem Speidter Hermann Sichtung gemacht waren, durchaus nicht entsprach.

Die Strafkammerverhandlungen dauerten bis 9 Uhr abends. Das Urteil lautete gegen Jollens auf 1 Jahr 3 Monate.

Haemacoliade (Leberall erhältlich) Die Milch des Alters.

Küme Verwendungsmöglichkeiten

Waren, mit welchen Sie nicht zufrieden, erbitte gegen vollen Betrag wieder retour!

<p>Hochfeinen zarten Cassler 98 1 Pfund nur 5 Proz. Nab.</p>	<p>Superfeine unübertroffene frische Molkerei-Zafel-Butter 70 1/2 Pfund nur 5 Proz. Nab.</p>	<p>Hochfeine, delikate la. beber-95 und Rotwurst 1 Pfund nur 5 Proz. Nab.</p>
--	--	---

<p>Knäufels kräftiges schweres Landbrot ca. 4 Pfund 40 Proz. netto</p>	<p>solte infolge seines Geschmacks in keinem Haushalt fehlen!</p>	<p>A. Knäusel, 8 Kitzbühler, 8</p>
---	---	---

<p>la. Dosen-Sülze 1 Pfund 76 Proz. Nab.</p>	<p>la. Schinkenwurst 1 Pfund 120 Proz. Nab.</p>	<p>Alteroletto grosso Halberstädter 1 Paar 15 Proz. Nab.</p>
---	--	--

Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust, gegen R. auf 2 Monate Gefängnis, gegen Martin auf 6 Wochen, gegen A. auf einen Monat Gefängnis. Alle übrigen Angeklagten wurden freigesprochen.

Ein Meisterlicher vor Gericht. Das Jenaer Schöffengericht verurteilte den Arbeiter Albert B. d. n. a. auf 2 Monate Gefängnis, der in der Nacht zum 18. August nach einem Wirtshausstreite auf offener Straße in Jena den Arbeiter Müller aus Camburg durch einen Messerstich in den Rücken schwer verletzt hatte, zu 2 Jahren Gefängnis.

Provinzial-Nachrichten.

Der Boykott durch die Kaliindustrie.

Magdeburg, 19. Sept. In der heutigen Stadterordnetenversammlung wurde ein Schreiben der Firma Kinnert & Anshel vorgelesen, das die Firma durch die Boykottaktion Magdeburgs durch die Kaliwerke schwer geschädigt und wirtschaftlich gezwungen ist, ihr Geschäft in Jena den Arbeiter Müller aus Camburg durch einen Messerstich in den Rücken schwer verletzt hatte, zu 2 Jahren Gefängnis.

bar ist und bleibt, noch mit dem Seiler des Geheimnisses bedeckt ist. Doch heißt zu hoffen, daß auch diese schwierigere Wissenschaft immer schneller Fortschritte machen wird. Einige Herren versicherten dann noch über die Erfahrungen, die sie in der Schule mit der Einführung in die Wetterkunde gemacht hatten.

Delisch, 19. Sept. (Fliegerlandung.) Wegen Motordefektes mußte heute früh ein Doppeldecker zwischen Solmsweßing und Biederitz unheimlich landen. Die Insassen, zwei Offiziere, kochschäftigen von Weimar nach Biederitz zu fliegen.

Z. Gelesen, 19. Sept. (Einen schrecklichen Tod) hat die sechsjährige Tochter des Arbeiters Otto M. d. n. a. gefunden. Das Mädchen war allein zu Hause und wollte Feuer anmachen. Sie legte etwas Stroh in den Ofen und goß aus der verschlossenen Kanne Petroleum darauf. Jedenfalls ist in dem Ofen noch Blut gewesen, so daß die Flamme emporgeschlagen sind und die Kanne zur Explosion gebracht haben. Das herumpirrende Petroleum ergoß sich über das Kind, und inmitten einer Feuerwallte kam es auf den Hof gelaufen. Das arme Kind war inzwischen am ganzen Körper verbrannt, so daß es nach wenigen Stunden seinen Wunden erlag.

Calbe a. S., 18. Sept. (Im elektrischen Stromkreis.) Der Obermonteur Nolte aus Magerleben kam in die Hochspannungsleitung des hiesigen Licht- und Kraftwerks und wurde daran verbrannt, daß er noch im Laufe des Tages starb.

Magdeburg, 19. Sept. (Geh. Kommerzienrat Allendorf.) Besitzer der Kaiserbrauerei, Louis der Sprengstoff- und Patronenfabrik in Schönebeck a. d. Elbe bezw. Großsalz, ist plötzlich hier gestorben.

Dorhöf, 15. Sept. (Der erste Kongreß zur wissenschaftlichen Erforschung des Sports) und der Leibesübungen, der in den Tagen vom 20. bis 23. September in Dorhöf stattgefunden wird, ist einberufen von Geheimrat Pasche, dem ersten Vizepräsidenten des Reichstages. Der Herr von Sachsen-Coburg-Gotha hat dem Kongreß in Anerkennung der wichtigen Ziele, die er verfolgt, Dorhöf als Kongreßort vorgeschlagen, und das erste vor kurzem eröffnete Golf-Stützpunkt zur Verfügung gestellt. An zahlreiche Männer der Wissenschaft und an die Führer der großen Sportverbände sind Einladungen zu dem Kongreß ergangen.

Luftschifffahrt.

Der neue Flugplatz in Leipzig. Wie die „Z. N.“ erfahren, hat Donnerstag der zur Errichtung eines Flugplatzes in Leipzig gebildete Ausschuss den ihm vom Rat vorgelegten Vertrag aus seinerseits angenommen, so daß dem Bau einer Luftschiffhalle und eines Flugplatzes nichts mehr im Wege stehen dürfte, falls es gelingt, die geforderte Summe von einer Million Mark aufzubringen. Bisher sind bereits über 500 000 Mark gezeichnet worden.

Sport und Spiel.

Kenn-Depeschen.

- Kennen zu Berlin-Hoppegarten, 19. September 1912.**
- I. Bollensdorfer Handicap. Ditt. 1400 Meter. 6200 Mar. 1. Poltegeiß (F. Bullod), 2. Was Ihr wollt (Archibald), 3. Courier (Wachenträger). Toto: Sieg 45, Pl. 20, 62, 31/10. Ferner: Paradies, Rowby, Balkast II, Wariga, Schmitzschies, Brandant usw.
 - II. Gode-Kennen. Ditt. 2000 Meter. 7300 Mar. 1. Ocio (Schugold), 2. Lupus (Ritz), 3. Wasfer (F. Bullod). Toto: Sieg 58, Pl. 18, 20, 17/10. Ferner: Major Hefe, Eimon, Reg II, Kapschiff, Hubertus.
 - III. Falkenbäulen-Memorial. Ditt. 1400 Meter. 13 000 Mar. 1. Biantopag (Archibald), 2. Benet (F. Bullod), 3. Pitol (Foz). Toto: Sieg 22, Pl. 11, 10/10. Ferner: Ordische.
 - IV. September-Handicap. Ditt. 1600 Meter. 13 000 Mar. 1. Sherold Holmes (Horst), 2. Genesal (Smith), 3. Takt jay (Jenshof). Toto: Sieg 176, Pl. 34, 18, 10/10. Ferner: Pfeffermünz, Blumenfor, Mars, Jor, Dranier, Heloise, Hils.
 - V. Alpheus-Kennen. Ditt. 1000 Meter. 5000 Mar. 1. Wallmus (Kasper), 2. Chutbed (S. Teismann), 3. Goldsch (Dietsch). Toto: Sieg 355, Pl. 92, 19, 41/10. Ferner: Ueberhieren, Konstantin, Gienarta, Loddie, Droma, Hildur usw.
 - VI. Schadow-Kennen. Ditt. 1400 Meter. 6200 Mar. 1. Majestic (Archibald), 2. L'Amour (Schugold), 3. Wolga (F. Bullod). Toto: Sieg 19, Pl. 18, 29, 19/10. Ferner: Hertus, Monte, Sturmliut, Solofernes, Jasmin, Mareaus.
 - VII. Reallit-Kennen. Ditt. 1200 Meter. 5000 Mar. 1. Turmkalle (Ritz), 2. Ritz (Schäfte), 3. Rittas (Foz). Toto: Sieg 46, Pl. 17, 20, 23/10. Ferner: Juharenkische, Reichspost, Kofenkanaler, Salomo, Sobnerin.

- Kennen zu Marions-Lafitte, 19. September 1912.**
- I. Ritz des Almetts. Ditt. 1200 Meter. Fr. 3000. 1. Frilbourg (J. Childs), 2. Rette (Riggby), 3. Origan (Gharpe). Toto: Sieg 63, Pl. 22, 27, 24/10. Ferner: Pfeilene, Manuar, Bob, Zondettes, Elbertad, Trinomat.
 - II. Ritz de Vign. Ditt. 2100 Meter. Fr. 5000. 1. Sea Maid (J. Keiff), 2. Balagan (Sharpe), 3. Gallarde II (Marf). Toto: Sieg 129, Pl. 32, 30, 14/10. Ferner: Calagnette V, Volle II, Welf, Hamburg, Wuhard, Melado IV, Sandoroff, Belleque.
 - III. Ritz de Poffis. Ditt. 3200 Meter. Fr. 3200. 1. Kristinque (Garnet), 2. Ruperst II (J. Keiff), 3. Eberlebe (Sharpe). Toto: Sieg 26, Pl. 18, 16, 24/10. Ferner: Anstette III, Gordon Rouge, Terragus, Courcone, Dangeau, Zanen.
 - IV. Ritz Biend de Marions Lafitte. Ditt. 1000 Meter. Fr. 2000. 1. Balduin (G. Clout), 2. Jarnac (J. Keiff), 3. Maria (Jennings). Toto: Sieg seht. Ferner: Bugler, La Chollille, Moonhine, Piripirou, Capitaine.
 - V. Ritz Jizy-Boya. Ditt. 1000 Meter. Fr. 5000. 1. Pantagruel (X.), 2. Crebus (J. Keiff), 3. Saint Valbert (O'Neil). Toto: Sieg 41, Pl. 18, 30, 42/10. Ferner: Soleil d'Or II, Genbarne, Jiezt, Bob IV, Masterrint, Eljon.

VI. Ritz de la Coqueuse. Ditt. 2200 Meter. Fr. 6000. 1. Tenor, 2. Bercene II, 3. Foena. Toto: Sieg 71, Pl. 22, 26, 35/10. Ferner: Long Eyed, Star II, Ba Tout, Gulst, Fortschier, Iron, Seba, Selam.

Ein Dauerden in Magdeburg letzte Zeugnis ab von den regen Tätigkeit des Regattaereins und dem sportlichen Eifer der hiesigen Rudervereine. Die Veranstaltung, die eine Neuerung im ruderportlichen Leben Magdeburgs bedeutete, fand lebhaften Anklang. Sie führte über eine etwa 13 km lange Bahn. Die Rennen fanden bei stürmischer Witterung statt, so daß einige Boote während der Fahrt vollschlagen und an Land fahren mußten. Die Resultate waren folgende: Rennen I. Vierer, Halbsteuer, unbesetzt: 1. R. C. Germania-Magdeburg 59,01%, 2. Ruderklub Victoria-Schönebeck 101,08%, 3. Magd. Ruderclub 101,22, 4. Ruderklub Magdeburg 104,54%. — Rennen II. Dollenvierer, offen für Junioren: 1. Magd. Ruderklub (8 Boote) 56,44%, 2. Magd. Ruderklub (4 Boote) 58,52%, 3. Ruderklub Germania-Magdeburg 59,18%, 4. Magd. Ruderklub 101,59%, 5. Ruderklub Magdeburg 102,19%, 6. Ruderklub Germania-Magdeburg 110,17. — Rennen III. Doppelsteuer mit Steuermann: 1. Ruderklub Germania-Magdeburg 54,18%, 2. Magdeburger Ruderklub 54,47%, 3. Ruderklub Magdeburg 59,42%, 4. Magd. Ruderklub 69,49, 5. Ruderklub Victoria-Schönebeck 100,10%.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Wenn die ersten Winterfröhe das Haus umtoben, so merken wir mit einem Male, daß ein guter Freund uns nahe ist. Einem Morgens, wenn wir neugierig den ersten Schnee auf den Dächern wahrnehmen, leuchten uns seine Augen tier und warm entgegen. Wir hören ihn leise wieder leise alte traute Melodie klingen — ein himmelsanisches Lob von fröhlichen Tönen, von der Geborgenheit des Familienlebens, von glücklichen Kindererinnerungen, von naher Besinnung, Melodie und Text hat er selber zu eigenem Gebrauch gemacht. Und wie schmerz er ersucht mit seinem gleichmächtigen Kamerad auf dem schäferlichen Körper! wie freundlich und gleichsam er sein Amt versteht — wie mäßig er unfern leichten Klängen gedrückt! Es ist ein echter Nürnberger Riechert, dem der untere Zimmer nach den Graden des Thermometers automatisch erwärmt, nicht wie ein polternder Hausstreich oder ein ungezügelter Diener, sondern wie ein Freund voller Intelligenz und voller Färdigkeit für die die, die sich ihm anvertrauen! Riechert-Defen hier vorzüglich bei M. & H. Hermann v. M. Hefert, Große Ulrichstraße 57.

Für jeden Haushalt wird Ratsfreiers Maßlaffe täglich immer größerer Bedeutung. Aus dem nährkräftigen Maße die vollkommenste Weise hergestellt, hat er sich durch seine Bekömmlichkeit, seinen Wohlgeschmack, sowie durch seine große Billigkeit in allen Bevölkerungsstufen eingebürgert und wird täglich von Millionen Menschen sowohl allein, wie auch als getreuerer und billiger Kaffeegenuß getrunken. Ratsfreiers Maßlaffe enthält keine der Gesundheit schädlichen Bestandteile und ist daher bei Erwachsenen und Kindern, Geburten und Kranken ein allseitig heilendes, seit nahezu 25 Jahren glänzend bewährtes Haus- und Familiengetränk. Man achte jedoch darauf, daß Ratsfreiers Maßlaffe niemals falsch ausgemessen verkauft wird, sondern nur echt ist, wenn das geschlossene Paket Bild und Namenszug des Ratsfreiers Knapp und die Firma „Ratsfreiers Maßlaffe-Fabrik“ trägt.

Standesamts-Berichte.

- Halle-Nord, 19. September 1912.**
- Aufgeboren:** Der Kaufmann Wilhelm Banzhaf, Berlin, u. Wally Wirth, Gießrit. 9.
Gestorben: Dem Hilfskassenleiter Otto Müller aus Sandersdorf I. Erna, Weidenplan 6.
Gestorben: Der Rgl. Eisenbahnvorsetzler Adolf Wilhelm, 39 J., Wegscheiderstr. 22. Die Witwe Minna Bauwies geb. Lüderitz, 68 J., Weidenplan 26.
- Halle-Süd, 19. September 1912.**
- Aufgeboren:** Der Motormaschinenführer Richard Spiegel, Odenforster 2, u. Ida Böger, Hohenberg. Der Arbeiter Paul Wähner, Ammendorf, u. Anna Hoyer, Miesbergstr. 95b. Der Feizer Wilhelm Rudolf Kalläne, Mansfelderstr. 47, u. Anna Kaya, Köthen. Der Fleischer Paul Serber, Schwefelstr. 19, u. Minna Blume, Dorotheenstr. 17. Der Antzeiger Richard Kraun u. Anna Hoyer, Dorotheenstr. 48. Der Arbeiter Paul Sirlsch, G. Weidstr. 4, u. Martha Ebersbach, Jodstr. 42. Der Elektromonteur Wilhelm Enig, Welleben, u. Elsa Müller, Torstr. 25.
- Cheshigung:** Der Leutnant Wilhelm Moers, Miesbergstr. 93, u. Charlotte von Heimrod, Wilhelmstr. 3.
Geboren: Dem Hofschaffner Willy Decker I. Margot, Krusenbergr. 5. Dem Arbeiter Willy Ivanow Jwill, Marie u. Johann, Klink. Dem Arbeiter Oswald Lehmann u. Werner, Sughenbergr. 6. Dem Maurer Karl Reinhold I. Friede, Buchenstr. 28. Dem Bäckermeister Johannes Schmidt I. Friede, Zimingerstr. 19.
- Gestorben:** Der Kaufmann Bruno Leopold, 72 J., Blücherstraße 12. Der Hofschaffner Hermann Seife, 40 J., Beselerstr. 13b. Der Arbeiter Gustav Wächter, 68 J., Weydenstr. 19. Der Maurer Albert Bude aus Elben, 58 J., Bernamstamstr. Der Schieders Emil Römer aus Unterriedel, Ehefrau Berta geb. Gellner, 65 J., Klink. Des Zimmermanns August Schmidt aus Witterfeld I. Jodsch, Klink. Des Monteurs Paul Meinhardt u. Kurt, 12 J., Wörlschstr. 101. Des Jägermeisters Franz Seife 52 J., 3 Wogen, Spize 15. Die Witwe Clara Otto geb. Siominsky aus Torgau, 63 J., Klink.
- Nachzutragende Aufgeborene:**
 Der Bauhändler Hermann von Jngen, Halle, u. R. E. M. Seife, Klink. Der Maurer R. E. Steiner, Bethn. u. R. E. Perfurt, Halle. Der Bäckermeister F. B. Schering u. M. B. Meißel, Schafstr. Der Lehrer F. W. Lucas, Halle, u. R. E. G. Rüsse, Odenbergr. Der Lehrer F. W. Lucas, Halle, u. R. E. G. Rüsse, Odenbergr. Der Lehrer F. W. Lucas, Halle, u. R. E. G. Rüsse, Odenbergr. Der Lehrer F. W. Lucas, Halle, u. R. E. G. Rüsse, Odenbergr. Der Lehrer F. W. Lucas, Halle, u. R. E. G. Rüsse, Odenbergr.

Predigt-Anzeigen.

16. Sonntag u. Trin. (22. September):

II. 2. Frauen. Vorm. 8 Uhr Diat. Fahr. 10 Uhr Archibald. Grün-
eisen. Nach der Predigt Beside u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr
K. G. in der Kirche, Diat. Fahr. 11 1/2 Uhr K. G. in der Schule
Friedenstraße, Ritter Lorenz. Ab. 6 Uhr Katechismuspredigt,
Pastor Buz. (Kollekte für das Diakonissenmutterhaus, „Sama-
riterhaus“ in Magdeburg-Cracau.)

St. Ulrich. Vorm. 8 Uhr Pastor Heintze. 10 Uhr Pastor Richter;
Beside u. Abendmahl, der. 8 1/2 Uhr K. G. v. St. Ulrich in
der Aula der Mittelschule Charlottenstr. 15, der. Nachm. 2 Uhr
dasselbe in der Kirche, der. Vorm. 11 1/2 Uhr K. G. in der
Aula der Volksschule Neue Promenade, Pastor Heintze. — D. H. 6
3 r i f: Vorm. 8 Uhr Gottesdienst Kronenstraße, 6 a, Pastor
Richter. Nachm. 2 Uhr K. G. (beide Abt.) dasselbst, Pastor
Heintze.

Dornische (ref. Gemeinde). Vorm. 10 Uhr Dompred. Lic. Baum-
mann. 11 1/2 Uhr K. G., der. Ab. 5 Uhr Jahresfest des Kreis-
verbandes der evang. Männer-, Jünglings- und Jugendvereine
von Halle, Pastor Klemm aus Dornische. (Kollekte: Vor-
mittags für das Diakonissenmutterhaus „Samariterhaus“ in
Cracau bei Magdeburg; nachmittags für die ev. Jugenpflege.)

St. Moritz. Vorm. 8 Uhr Oberpfarrer Keller. 10 Uhr Pastor
emer. Niehoffmann. 12 1/2 Uhr K. G. Oberpfarrer Keller. (Koll.
für das Samariterhaus in Magdeburg-Cracau.) Mittwoch
vorm. 10 Uhr Beside u. Abendmahl, Oberpfarrer Keller. —
Hospital: Vorm. 10 Uhr Oberpfarrer Keller.

St. Georgen. Vorm. 8 Uhr Pastor Witte. 10 Uhr Pastor Hell-
mann (Einführung eines Kellertens). Kindergottesdienste:
Vorm. 11 1/2 Uhr in der St. Georgenkapelle, Pastor Hellmann;
nachm. 11 1/2 Uhr in der Schule am Böllbergweg, Pastor Witte;
nachm. 8 Uhr in der Kirche, der. Sm Paul Niehoff-Stift vorm.
8 1/2 Uhr Pastor Witte. Donnerstag nachm. 5 Uhr K. G. im
Friedenstraße, Pastor Hellmann. Freitag ab. 8 Uhr
Bibelstudie, Hilfspred. Gallert.

Johanneskirche. Vorm. 8 Uhr Pastor Buz. 10 Uhr Pastor Föhr-
ner. 11 1/2 Uhr K. G., Pastor Föhrner. Nachm. 2 Uhr K. G.,
Pastor Föhrner.

St. Laurentii. Vorm. 8 Uhr Pastor Föhrner. 10 Uhr Pastor Wag-
ner; danach Beside u. Abendmahl mit den konf. Mä-
dchen, der. Nachm. 2 Uhr Rindermiffionswoche, der. (Koll.
für das Erziehungshaus für schulpflichtige Knaben und Mädchen
in Quoblinburg.) Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Bibl. Bespredung
Breiterstr. 29, Pastor Wagner. Donnerstag ab. 8 Uhr Bespredung
der konf. Mädchen (jüngere Abt.), der.

St. Stephanus. Vorm. 8 Uhr Hilspred. Freund. 10 Uhr Pastor
Meinhold; danach Bespredung der konf. Töchter, der. 11 1/2 Uhr
K. G., Hilspred. Freund. Ab. 6 Uhr Feter des heil. Abend-
mahls, Pastor Meinhold. (Kollekte für das Erziehungshaus für
schulpflichtige Knaben und Mädchen in Quoblinburg.) Dienstag
ab. 8 Uhr Bibl. Bespredung im Gemeindehaus, Hilspred.
Freund. Die Mittwoch-Bibelstudie fällt des Missionsfestes
wegen aus.

Paulskirche. Vorm. 8 Uhr Pastor Broder. 10 Uhr Pfarrer
Bach. 12 1/2 Uhr K. G., Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr K. G.,
Pastor von Broder. — Mittwoch Missionsfest, 5 Uhr Gottes-
dienst. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr religiöse Bespredung, Pastor
von Broder.

St. Bartholomäus. Vorm. 8 Uhr Hilspred. Silgner. 10 Uhr
Konf. Mat Scharfe. Nach dem Gottesdienst Bibl. Bespredung
mit den konf. Töchtern der Gemeinde, der. 12 Uhr K. G., Pastor
Wesler. Amtswoche: Konf. Mat Scharfe.

St. Petrus. Vorm. 10 Uhr Hilspred. Silgner. Nachm. 12 1/2 Uhr
K. G., Pastor Kunig. Amtswoche: Pastor Kunig.

St. Franziskus und Elisabethkirche. Morgens 7 Uhr Frühmesse,
8 Uhr bi. Messe mit Predigt. 9 1/2 Uhr Hofamt mit Predigt.
11 1/2 Uhr bi. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und
Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Verarmung des Vincenz-
vereins. Mittwoch nachm. 5 Uhr Bespredung des Elisabeth-
vereins.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße. Vorm. 10 1/2 Uhr
Hofamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Rochenkirche in Halle-Giechstein. Vorm. 8 Uhr bi. Messe.
9 1/2 Uhr Hofamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.
Friedenstraße der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten),
Ludw. Wüchtersstr. 39. Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9 1/2 Uhr
Gottesdienst, Pred. Balzer. 11—12 Uhr K. G. Nachm. 4 Uhr
Gottesdienst, der. Quellgasse 22: Vorm. 9 1/2 Uhr Gotes-
dienst. 11—12 Uhr K. G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. Donner-
stag ab. 8 Uhr Bespredung, Pred. Balzer.

Halle-Trotha. Vorm. 10 Uhr Pastor Jentich. 12 1/2 Uhr K. G.,
der. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstudie, Pastor Hobbong.

Seeben. Vorm. 10 Uhr Pastor Hobbong. Nachm. 1 Uhr K. G.,
der. 2 Uhr Bibelstudie. 4 Uhr Jungfrauenverein: Veramm.
Lettin. Vorm. 11 1/2 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor Dieg.

Wimmelsh. Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor Dieg.
Montag ab. Jungfrauenverein in Schulhaus.

Wörlitz. Vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst, Pastor Rißhife.

Wöllberg. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Rißhife.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde, Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Situngs-
zimmer, Hof d. Predigerhäuser. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen
(Schule Hermannstr. 1) — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr
in der Marienstr. 1. — Donnerstag ab. 8 Uhr dasselbst Gesangs-
übung. — Näheren für Arme: fällt aus.

**Ulrichsgemeinde, Evang. Männer-, Jünglings- und Jugend-
verein, Christentum:** Sonntag ab. 8 Uhr Familienabend im
Kreisverband d. ev. Jünglings- u. Neumarktföhrenhaus. Mont-
tag ab. 8 Uhr Turnabteilung. Dienstag ab. 8 Uhr alt. Abt.
Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr jung. Abt., Freitag ab. 8 Uhr Musikab-
teilung. Samstag ab. 8 Uhr Sangesabteilung, Pastor Richter. —
Ev. Jungfrauenverein: Montag 5—7 Uhr Al. Märkerstr. 1, der.
— Gesangsverein Africa: Montag ab. 8 Uhr Franckstr. 1, der.
— Fräulein-Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Familien-
abend im Kreisverband der ev. Jünglingsvereine, Neumarktföhren-
haus. Sonntag 8 Uhr Turnabteilung. Turnhalle Torstr. 13/14
und ab. 6 1/2 Uhr Gesangsabtl. in der Ferbergasse bei Heimat
(Mauerstr. 7), Pastor Heintze. — Ev. Jungfrauenverein: Mont-
tag ab. 8 Uhr Al. Märkerstr. 1, Pastor Heintze.

Dornische, Jugendverein: Sonntag ab. 7 1/2 Uhr u. Mittwoch
ab. 8 Uhr Al. Klausstr. 12. — Jungfrauenverein, ältere Abt.:
fällt aus; jung. Abt.: Montag 8—9 1/2 Uhr Al. Klausstr. 12.
— Bibl. Bespredung: Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Al. Klausstr. 12.
— Dornischerchor: Freitag ab. 8 Uhr Musiksaal, Al. Klaus-
straße 12.

Vorchheim, Jugendverein: Sonntag nachm. 5 Uhr Betei-
ligung am Festgottesdienst des Kreisverbandes im Dom; ab.
8 Uhr Radfahrer im Neumarktföhrenhaus. Montag ab. 8 1/2 Uhr
Arbeitsausführung-Sigung. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Frauenverein,
Weidenplan 4. Mittwoch ab. 8 Uhr Turnen in der Turnhalle
der Mittelschule Torstraße. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Bibl.
Bespredung Weidenplan 4, Leiter: Oberpfarrer Keller. Freitag
ab. 8 1/2 Uhr Frauenverein für Anfänger, Weidenplan 4. —
Kirchenchor: Montag ab. 12 1/2 Uhr im Augustinerbräu, Mittel-
straße. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Versammlung,
Mauerstr. 7.

Neumarktgemeinde (Laurentius u. Stephanus), Jünglingsverein:
Sonntag ab. 8 Uhr Bespredung. Montag ab. 8 1/2 Uhr Miffions-
arbeitsstunde. Donnerstag ab. Turnen. Freitag ab. Bäl-
lerprobe. — Jungfrauenverein, jung. Abt.: Sonntag ab. 7 Uhr
Henriettenstr. 34. — Miffionsnäheren: Dienstag nachm. 3 Uhr
im Gemeindehaus.

Pauluskirche, Jugendverein: Sonntag Spielabtl. Brandberge
74—76 Uhr (Treffpunkt 74 Uhr Eddw. Bräde). Ab. 8 Uhr
Reisenabend, Pastor v. Broder. Montag ab. 12 1/2 Uhr Turnen,
Rocherstraße. Mittwoch ab. 12 1/2 Uhr Stenographie. — Jünglings-
verein nimmt Sonntag am Kreisverband teil. Mittwoch ab.
8 1/2 Uhr Turnen, Vestingstraße. — Jungfrauenverein I u. II:
Sonntag ab. 12 1/2 Uhr. — Bespredung für konf. Mädchen über
Lebensfragen Sonntag vorm. 12 1/2 Uhr im Gemeindehaus, Pastor
v. Broder. — Frauenverein: Donnerstag nachm. 3 Uhr.
— Vaues Kreuz: Sonntagabend. 8 1/2 Uhr.

Johannesevangelium, B. Palmer, Versamml.-räume A. Sonntag. 37.
Abteilung junger Männer: Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Inter-
haltung. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen in der Schule
an der Liebenauerstraße. — Abt. jung. Mädchen: Dienstag ab.
8 1/2 Uhr Handarbeit. Donnerstag 12 1/2 Uhr Jugendbundes-
Sonntag 12 1/2 Uhr gemeinl. Gebetsver. — Pastor Tischer, Ver-
einigung Pfännerhöhe 11 part. Ev. Jünglingsverein: Sonntag
ab. 8—10 Uhr Unterhaltungsabend. Montag ab. 8—10 Uhr
Turnen in der Liebenauerstraße. Dienstag ab. 8—10 Uhr dra-
matische Abteilung. Mittwoch ab. 8—10 Uhr Spiel und Les-
abend. Donnerstag ab. 8—10 Uhr Bibelstudie. Freitag ab.
8—10 Uhr Stenographie. Sonntagabend ab. 8—10 Uhr ältere
Abteilung. — Pastor Rinderater, Vereinsräume Miesburger-
straße 133, Evang. Pfännerhöhe. Sonntag nachm. 4 Uhr Jung-
frauenverein. Sonntag ab. 8 Uhr Jünglingsverein. Donner-
stag ab. 8 Uhr Jünglingsverein Stenographie. — Gesangsverein
der Johannesevangelium: Montag ab. 12 1/2 Uhr Musiksaal
Rocherstraße. — Jungfrauenverein der Johannesevangelium:
Mittwoch ab. 8—10 Uhr Bespredung im Pfarrhaus. —
Frauenverein der Johannesevangelium für Armen- und Kranken-
pflege: Mittwoch nachm. 12 1/2 Uhr im „Stadthilfshaus“, Eing.
Königsstraße, Pastor Tischer.

Verföhrensgemeinde, Evangel. Männer- u. Jünglingsver.
Sonntag ältere und jüngere Abteilung Teilnahme am Kreis-
verbandesfest. Mittwoch 8 Uhr Frauenchor Verarmungstr. 4;
Donnerstag Turnen in der Turnhalle. — Ev. Frauen- u. Jung-
frauenverein: Sonntag beide Abt. ab. 12 1/2 Uhr Bespredung;
Dienstag Scherndelraben; Donnerstag Singstunde, Poststraße
4. — Näheren: Montag nachm. 3 Uhr Burgstr. 47. —
Kirchenchor: Dienstag ab. 8 Uhr Musiksaal Poststraße 4.
Christliche Gemeinschaft (l. d. Vanbesstraße), Margaretenstr. 5,
im Gemeindehaus. Sonntag nachm. 2 Uhr Rinderater. Ab.
8 1/2 Uhr Miffionsversammlung. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Bespredung
für junge Mädchen. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Schrift-
auslegung.

Schulmiffionshaus, Weidenplan 4. Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Vortrag.
Kocher. Stadtmiffionsanstalt. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Bibel-
Studie. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Christlicher Verein junger
Männer. Freitag ab. 8 1/2 Uhr Bauverein-Familienabend im
Burgthaler. Sonntagabend ab. 8 1/2 Uhr Familienbauverein-
Sammlungen Weidenplan 4, Gemeindehaus Glauchaerstraße,
Gemeindehaus Hohenzollernstr. 11, Schmiebtstr. 21. — F i f a e
S c h m i e b t s t r. 21: Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstudie. Son-
tag nachm. 5 Uhr Verein junger Mädchen.

Halle-Trotha, Jungfrauenverein: Sonntag 4—6 Uhr Knaben-
abteilung, 8 Uhr Unterhaltungsabend. Montag ab. 8 Uhr
Bibelstudie. Dienstag ab. Stenographie. Donnerstag ab.
Turnen. Freitag ab. Pokalenstunde. Sonntagabend Unter-
haltungsabteilung, Weidenplan. — Jungfrauenverein: Dien-
stag ab. 8 Uhr Bespredung. — Kirchenchor: Mittwoch ab.
8 1/2 Uhr Musiksaal.

Gemeinschaftliche, Alte Promenade 8. Vorm. 9 1/2 Uhr Bibelstudie
mit Gebetsgemeinschaft (für Gäubäuge), abends 8 1/2 Uhr öffentl.
Bibelstudie mit biblischer Ansprache. Donnerstag ab.
8 1/2 Uhr Bibelstudie.

St. Moritz, Gemeinde, Mauerstr. 7. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst.
Mädchenverein, Männer- u. Jünglingsverein: Sonntag ab.
8 1/2 Uhr Vereins- und Bibelstunde. — Jungfrauenverein: Son-
tag ab. 8 1/2 Uhr Vereinsstunde.

- Bund halbföhrer Gemeinschaften.**
- Bibl. Bespredung für die Dornische. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Al. Klausstr. 13.
 - Gemeinschaft der Johannesevangelium, Rub. Baum-
straße 37. Sonntag ab. 8 1/2 Uhr allg. Gemeinschaftsstunde. Montag
ab. 8 1/2 Uhr für Männer. Donnerstag nachm. 3 1/2 Uhr für Frauen.
 - Neumarktföhren-Gemeinschaft. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr
Gemeinschaftliche Abendst. 27. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl.
Bespredung Albrechtstr. 27 und Henriettenstr. 18.
 - Pauluskirche-Gemeinschaft. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr
Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Gemeinschaftsstunde.
 - Gemeinschaft der S. Stadtmiffions, Weidenplan 4
Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstudie mit Bespredung.



Markte A.S. & Co. "echter alter Cognac" Deutscher Cognac.

Annlide Bekanntmachungen.

Ausschreibung.
Die Mauer-, Erd- und Zimmerarbeiten zur Herstellung
eines Wohnhaus an der Robert Franzstraße sollen im Wege der
Wettbewerb vergeben werden.
Angebote sind bis
Donnerstag, den 26. September 1912, vormittags 10 Uhr,
im Bauamt-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Wassergebäudes einzu-
reichen, woföhr die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliegen
und auch die Vertragsbedingungen entnommen werden können.
S a l l e a. S., den 20. September 1912.
Städtisches Tiefbauamt.

Ausschreibung.
Die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion zur
Befestigung einer Wohnhaus mit abgesetztem Fußweg an der
Robert Franzstraße soll im Wege der Wettbewerb vergeben
werden. Angebote sind bis
Freitag, den 27. September d. J., vormittags 10 Uhr,
im Bauamt-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Wassergebäudes einzu-
reichen, woföhr die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliegen
und auch die Vertragsbedingungen entnommen werden können.
S a l l e a. S., den 19. September 1912.
Städtisches Tiefbauamt.

Halle-Hettfelder Eisenbahn-Gesellschaft.

Durch Beschluf der Generalversammlung vom heutigen Tage ist
der Gemeinnutze für das am 31. März 1912 abgelaufene Geschäftsjahr
auf 2 1/2 % für die Aktien Lit. A und Lit. B festgesetzt worden.
Die Gemeinnutze Lit. A und Lit. B werden vom 20. September 1912 ab mit je
25 000 Mk. bei den Bankhäusern H. F. Helm und Weinhold & Co. in
Halle a. S., sowie bei der Berliner Handels-Gesellschaft und bei dem
Bankhaus J. & Schünemann in Berlin zureichend gelant.
S a l l e a. S., den 19. September 1912.
Halle-Hettfelder Eisenbahn-Gesellschaft.
Der Vorstand: G a r n t i o n.

**Privat-Seminar für Kindergärtnerinnen
und Erzieherinnen.**
Direkt: Robert Mayer, Schulinspektor a. D.
Ausbildung 1/2 u. 1 Jahr, Beginn des Kurses im Oktober.
Fension im Hause, Sprachunterricht: Latein, Französisch,
Hausaltungs- und Fortbildungsgegenstände.

Bekanntmachung.

Zum Neubau eines städtischen Gebäudes am Kaiser-Friedrich-Platz in Naumburg a. S. soll die Lieferung der Baustoffen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Die Unterlagen liegen im Rathaus Zimmer Nr. 12, während der Dienststunden aus. Angebotsformulare sind, foneil der Bereit-
schaft, von der Stadthauptkasse für 150 Mark zu beziehen.
Beschaffene und entsprechend gekennzeichnete Angebote sind bis zum 2. Oktober 1912, mittags 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 12 einzureichen, wo sie um diese Zeit in Gegenwart etwa erschienenen Bewerber geöffnet werden sollen.
Naumburg a. S., d. 18. Septbr. 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zum Neubau eines städtischen Gebäudes am Kaiser-Friedrich-Platz in Naumburg a. S. soll die Lieferung der Baustoffen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Die Unterlagen liegen im Rathaus Zimmer Nr. 12, während der Dienststunden aus. Angebotsformulare sind, foneil der Bereit-
schaft, von der Stadthauptkasse für 150 Mark zu beziehen.
Beschaffene und entsprechend gekennzeichnete Angebote sind bis zum 2. Oktober, mittags 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 12 einzureichen, wo sie um diese Zeit in Gegenwart etwa erschienenen Bewerber geöffnet werden sollen.
Naumburg a. S., d. 18. Sept. 1912.
Der Magistrat.

Zu verkaufen.

Grundstücke.
Hans
im Norden, woföhr für Rentier oder prakt. Arzt, zu verkaufen. Offerten unter H. 7084 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Geldverkehr.

16—18000 Mk.
Sucht höherer Beamter als 2. Exp. in adöhrer Range auf herrlich. Wohnhaus in besser Lage, Sch. Offert. unt. H. 7013 an d. Exped.

Größere, herrschaftliche Villa

im Norden
ruhig, feine Wohnlage, 2 Stagen Vor- und Hintergarten, Pferdehof, Garage, elektrische Lichtanlage, billig zu verkaufen. Vereins-Spöthel 4 1/2 %, Restkaufver. unt. auch 4 1/2 % Off. unt. H. 600 Fritschow, Wernburgerstr. 28.

Kleine Wassermühle

oder gute Windmühle wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben und näheren Angaben unter H. 7041 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Wohnhaus

in Stöckchen soll das Feigere werden. Verkauf werden. Das Gebäude hat außer ausgebautem Kellerboden und Holzparterre drei Stockwerke mit herrschaftlichem Interieur. Die Wohnung im Dachgeschoss. Anfragen unter H. 7041 an Rudolf Wöhr.



Gust. Uhlig
Uhrmacher
unt. Leipzigerstrasse
Gegründet 1850
Dauernde
Uhren-Ausstellung
parterre,
I. u. II. Etage.
**Wand- u. Stand-
Uhren,**
für jede Einrichtung und
jeden Geschmack passend,
in jeder Preislage.
Besichtigung f. jedermann
ohne Kaufzwang.
Damen- u. Herren-Uhren
in grösster Auswahl.
Glashütter Uhren
zu Original-Fabrikpreisen.
Grösste Reparatur-Werkstätte



OTTO & WEBER
Radebeul Dresden.
**Weber's
Carlsbader
Kaffeegetränk**
Seit Grossmutter's
Jugendzeiten
bewährt u. beliebtes
**Kaffee-
Verbesserungsmittel**
Einzig echtes
Originalprodukt,
jedes andere,
ohne Schutzmarke,
ist nur Nachahmung.

Die neuen
Doppelokus-Gläser
gestatten das Sehen in
ferne u. Nähe!
mit nur einem Glase!
Jedem Auskufft ohne
Verblindlichkeit.
Gerade Umstellung und
Einstellen derselben
sofort.
Optische Anstalt
Carl Schneider
20 Gr. Ulrichstr. 20.
Gegr. 1881. Fernruf 2600.

Pianos,
wenig geb. 20. 380 Mk. zu
verkaufen
H. Laders,
Mittelstr. Nr. 9-10.
Untertaillen (gehrt. Erfor. Baftr.)
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 81.
Handtaschen
billig u. vert. Verkauf a. e.
Bismarckstr. 64 II.
**Militär-Hemden
Militär-Jacken**
(unter dem Waffenrock zu
tragen)
Reit-Hosen
(ohne Naht)
größte Auswahl bei
Julius Bacher
Halle, Leipzigerstr. 102.
**Wollene gestrickte
Golf-Jacken**
(weiss und farbig)
für Damen und Mädchen.
Größte Auswahl bei
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 81.

Imple
täglich in der Sprechstunde.
Dr. Zausch.
Imple
wochentags 2-3 Uhr.
Dr. Koegel.
Steinweg 30 I.
Klein meine Anzeig.
Elektrische Gasheizung
Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
Inhaber **Botten-Burkhardt**
Tel.-Nr. 2990. 5% R.-Sp. M.
Gr. Märkerstr. 17
nahe Markt, am Kleinen Becken.
Bettfedern Inlettstoffe
Grossmeine Leinwand
Ur-Rackles
bester Apfelwein
a Bl. 35 Pf.
effektive frei Haus.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.
Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl
Halle I. am Leipziger Turm.
Königsstr. 1.
II. Alte Brunnens (Stein-
bassin).
III. Moritzringstr.
IV. GutsMuthsstr. 2 (Gefäßhalle).
V. Vor dem Steinthor
(Bathalle).
Alle sind geöffnet von früh
8 Uhr bis abends 8 Uhr.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Kafee
Milch
Nichtkohlensäure
Mineralwasser
Süßholzwasser
Brennweine
zu 5 Pf.
pro Woche,
Kaffe oder
Glase.
In Halle I. u. IV. auch Gruppen zu
10 und 5 Pf. (sowie in den We-
nigen Oktober bis Mai abends
von 8 Uhr an Kartotellen und
man. Sonntag a. Abt. zu 15 Pf.
Mantel zu 5 Pf., welche sich
besonders zu Familien- u. Unter-
haltungen eignen u. in den fünf
Hallen vertrieben werden können.
In den denselben, sowie bei Herrn
Kaufmann V. Martz, Leipziger-
strasse 60 und bei Herrn H. We-
ber, Mittelstr. 9, I. zu haben.
Bestenfalls in auch die Geschäfts-
leitung und Kassenerwaltung
überlassen.

**Jetzt muss man
einpflanzen!**



Hyazinthen
für Gläser und Töpfe,
schönste Sorte von 15 Pf. an
für Gärten und Gräber
von 10 Pf. an.

Tulpen.
Prachtorten und Mischung
für Töpfe, Gärten u. Gräber,
Prachtmischung 10 Stück 35 Pf.
Papagei-Tulpen, Darwin-Tulpen.
von 10 Pf. an.

Crocus,
gelb, blau, weiss, gestreift,
10 Stück 20 Pf.
Schneeglöckchen,
einfache 10 Stück 30 Pf.
gefüllte 10 Stück 50 Pf.
russische Riesen 10 Stück 25 Pf.
Anemonen, Rannenkeln
10 Stück 20 u. 30 Pf.
Sella sibirica
10 Stück 30 Pf., 100 Stück 2,50 M.
Weisse Lilien,
Türkenbundlilien,
Narcissen,
einfache 10 Stück 10 Pf.
gefüllte 10 Stück 20 Pf.
Taxellen, Kaiserkronen, Iris,
Schneeglöckchen, Camallblumen, Trau-
ben-Hyaz., Gartenlilien, Trau-
ren-Hyaz., Amarillen.

Moritz Bergmann
Samenhandlung,
Markt 20 (neben A. Huth u. Co.)
- Fernsprecher 107 -

Günstigste Anschaffung
Korsetts
von 1,00-3,00 Mk. empfindlich
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Kindergarten Taubenstr. 20.
Leiterin Klara Frohs.
Anmeldungen werden jederzeit
angenommen.

Mishefferin f. Verkauf, in u. aus-
b. d. Hallenstr. 1, III. L. a. Gallm.

Büfeln-Brennholz
in besten Sorten, auch feils ge-
macht, in Fuhren frei Haus.
Carl Schumann, Gr. Steinstr. 80.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen,
einzelne Salons, Speisezimmer, Schlafzimmer, Herrenzimmer,
Küchen, sowie einzelne Stücke liefert in gediegener Ausführung
sehr preiswert (eigene Fabrik)

G. Schaible, Alter Markt 1,
erstes Geschäft
von der Schmeerstrasse aus.
Inh.: F. Lange & J. Schulze.

Geschäfts-Erweiterung.
Meinen werten Kunden, sowie einem verehrteten Publikum beehre ich mich die
Eröffnung
meiner bedeutend vergrößerten, erstklassig eingerichteten
Salons für Damen und Herren
zum Frisieren, Shampooieren, Maniküre und Schönheitspflege, sowie stiefstetischer
Kopf- und Körpermassagen ebenfalls anzugeben.
Atelier für künstlichen Haarerfab.
Gleichzeitig danke ich Herdureh für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen und
bitte, mir dasselbe auch fernerhin erkalten zu wollen.
Hochachtungsvoll
Hans Hoff, Perückenmachermeister,
Mühlweg 22, Ecke Bernburgerstraße.

Unterricht.
Kandidat mit langjähriger
Schulpraxis und den besten
Erfolgen
**Unterricht in
Latein u. Griechisch.**
Offert. u. R. 7012 a. d. Exped.
Musikpflege
zur Mitwirf. I. einem v. atab.
gebild. Musiklehrer geleit. Danes
Erheiter fürten ihm. Sann u.
Seren best. Glände (Mittanten)
noch betreten. Sello, Brassche,
Viol. besonders erwünscht. Die
Uebungsabende (wöch. einmal)
sind kostenlos. Best. Off. zc. erb.
unt. K. 7027 a. d. Exped. d. Stg.



Herren-Uhrketten.
Zweiter Tittel,
Schmeerstraße 12, Ecke Kapellenstr.

Familien-Nachrichten.
Die Beerdigung des ver-
storbenen Kaufmanns Herrn
Bruno Leupold findet
Sonabend nachm. 3 Uhr
von der Kapelle des Stadt-
gottesackers aus statt.
Die Loge zu den 3 Degen.

Der gerichtliche Ausverkauf
der Nießmann'schen Kon-
sumsaffäre Versteigerung Nr. 11
findet nur noch einige Tage
zu weiter herabgesetzten Preisen
statt. Vorhanden sind noch:
**1 großer Polstergold-
und farbige Leuten,
Riffendeck., die Laden-
einrichtung, Schreib-
tisch, 1 Fahrrad mit
Freilauf usw.**
Max Knoche,
Konsumverwalter.

Schlurick's
Anstalt
für das gesamte
Naturheilverfahren
Dochter, II-17, Gegr. 1898,
Bäder und Heilanstalten bei
Frankfurt am Main.
Erholungsstätten.

Nachruf.
Am 18. d. Mts. verschied nach nur 4 tägigem,
schwerem Leiden Herr Postassistent
Hermann Hesse.
Als eifriger Förderer unserer Spielabteilung und
unseres Gesangszirkels haben wir in ihm einen treuen,
stets hilfsbereiten Mitarbeiter verloren. Besonders
wird er sich mit warmem Herzen unserer Jugend.
Sein Andenken werden wir hochhalten.
**Vorstand, Spielausschuss und Gesangsgruppe
des Ersten Schreibervereins Halle-Süd E. V.**



Butter
kaufen Sie
nicht allein billiger
sondern jederzeit
frisch und
wohlwahrnehmend
bei
F. H. Krause.
Gute, garantiert reine
Molkerol-Butter 1/2 Pfd.-Stck. **62** Pfg.
Allerfeinste, täglich frische
Kleeblatt 1/2 Pfd.-Stck. **73** Pfg.

Gestern abend 11 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein
innig geliebter Mann, unser teurer, guter Vater, Schwieger- und Gross-
vater, Bruder und Schwager, der Kaufmann
Bruno Leupold
im 73. Lebensjahre.
Im tiefsten Schmerz
Anna Leupold geb. Wagner,
Johanna Michaelis geb. Leupold,
Helene Leupold,
Margarete Leupold,
Dr. Michaelis und 3 Enkelkinder.
Halle, Bremen, den 19. September 1912.
Die Beerdigung findet am Sonnabend nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des
Stadtgottesackers aus statt.